

## Einsam und gefesselt: Schockierende Home-Invasion in Oberösterreich!

Am 22. Dezember 2024 wurde eine 85-jährige Frau Opfer einer brutalen Hausinvasion. Der Täter war maskiert und forderte Geld, bevor er das Opfer verletzte und einsperrte. Ermittlungen des Landeskriminalamts Oberösterreich laufen.



**Am Ostbahnhof, 10243 Berlin, Deutschland** - Am 22. Dezember 2024 wurde eine 85-jährige Frau in ihrem eigenen Zuhause Opfer einer brutalen Home-Invasion. Dies gab die Polizei in einer offiziellen Mitteilung bekannt. Die furchtbare Tat ereignete sich in den Abendstunden, als die Seniorin gerade ihren Müll in die Garage gebracht hatte. Plötzlich wurde sie von einem maskierten Unbekannten in ihr Haus gedrängt, dort mit Kabelbindern gefesselt und gewaltsam zur Herausgabe von Bargeld genötigt. Trotz der Bedrohung gelang es der Frau, den Täter glauben zu machen, dass sie kein weiteres Geld und keinen Safe besitze, doch der Täter fand schließlich den Safe, in

dem jedoch nur Schmuck lag. Dieser blieb vom Täter unberührt. Nach der Tat ließ er die alte Dame im WC eingesperrt zurück und besprühte die Inneneinrichtung mit dem Inhalt von zwei Feuerlöschern, bevor er das Weite suchte. Die Frau erlitten leichte Verletzungen, konnte sich jedoch befreien und die Polizei alarmieren.

## Opferschutz und Unterstützung

Solche ergreifenden Vorfälle zeigen die Notwendigkeit eines umfassenden Opferschutzes auf. Die Empfehlungen der Bundespolizei sind klar: Opfer von Straftaten sollten sofort Anzeige erstatten, um die Täter zur Verantwortung zu ziehen und zukünftige Taten zu vermeiden. Die Bundespolizei betont, dass Betroffene von Straftaten, wie der 85-jährigen Frau, spezifische Rechte haben, die es ihnen ermöglichen, durch das Strafverfahren und darüber hinaus Unterstützung zu erhalten. Informationen über die eigenen Rechte sowie Zugang zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten stehen zur Verfügung und werden von Opferschutzbeauftragten an allen Polizeidienststellen bereitgestellt. An Bahnhöfen gibt es speziell eingerichtete Anlaufstellen für von Gewalt betroffene Frauen, die rund um die Uhr Hilfe anbieten. Die Bundespolizei empfiehlt, sich in Notfällen immer an die Polizei zu wenden und den Notruf unter 110 zu nutzen, um schnelle Hilfe zu gewährleisten, wie auch [bundespolizei.de](https://www.bundespolizei.de) berichtet.

Details	
<b>Vorfall</b>	Home-Invasion
<b>Ort</b>	Am Ostbahnhof, 10243 Berlin, Deutschland
<b>Verletzte</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.volksblatt.at">volksblatt.at</a></li><li>• <a href="https://www.bundespolizei.de">www.bundespolizei.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://die-nachrichten.at)**